

today 14 15

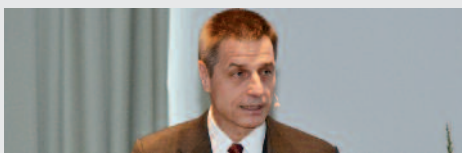
P&G P&G



Hersteller fördert Pro-Expert Technologie.
Company boosts Pro-Expert technology.

» Seite 4 » page 4

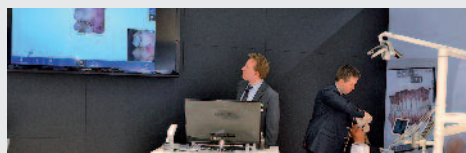
Interview Interview



Laube über die neue Foundation for Oral Rehabilitation.
Laube on the new Foundation for Oral Rehabilitation

» Seite 6 » page 6

Trios Color Trios Color



Neue Scantechnologie von 3Shape enthüllt.
New scanning technology revealed by 3Shape.

» Seite 8 » page 8



Halle/Hall: 4.1
Gang/Aisle: A / B
Stand/Booth: 40/49

„Intelligente Hard- und Software“ “Intelligent hardware and software”

Ein Interview mit Tuomas Lokki, Planmeca *An interview with Tuomas Lokki, Planmeca*



Der Dentalgigant Planmeca hat viele neue Entwicklungen und Produkte nach Köln mitgebracht. *today international* hat sich am Mittwoch mit Tuomas Lokki, Vizepräsident für Marketing und Vertrieb, am Stand des Unternehmens in Halle 11.1 getroffen, um über das aktuelle Angebot, die Geschäftsergebnisse und die Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf die IDS 2013 zu sprechen.

today international: Herr Lokki, Planmeca präsentiert auf der IDS viele neue Produkte und Lösungen.

today » Seite 2 oben

Dental equipment giant Planmeca has brought plenty of new developments and products to Cologne. *today international* met with Tuomas Lokki, vice president marketing and sales, on Wednesday at the company's booth in hall 11.1 to talk about the company's current offering, business results and expectations for IDS 2013.

today international: Mr Lokki, Planmeca is showing a lot of new products and solutions at IDS. In your opinion, what are the products that stand out most?

today » page 2 top

Keine inkompatiblen Systeme mehr No more incompatible systems

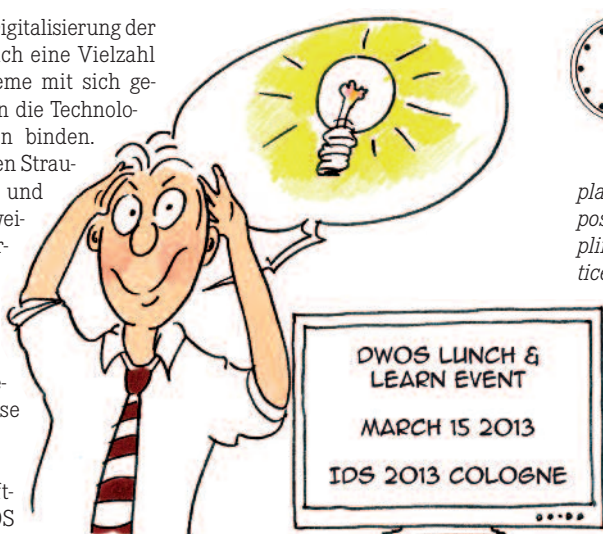
DWOS Entwickler diskutieren offene Standardsoftware-Plattform auf der IDS

Developers of DWOS to discuss open software platform at IDS

Die zunehmende Digitalisierung der Zahnmedizin hat auch eine Vielzahl inkompatibler Systeme mit sich gebracht, die Labore an die Technologie einzelner Firmen binden. Vor zwei Jahren haben Straumann, Dental Wings und 3M ESPE eine wegweisende Initiative vorgestellt, um mit der Schaffung einer offenen Standardsoftware-Plattform für die Zahntechnik bestehende Hindernisse wegzuräumen.

Die offene Software-Plattform DWOS erlaubt eine höhere Flexibilität und vereinfacht die Prozesse in Dentallaboren und Zahnarztpraxen. Umfang, Qualität und Funktionalität machen die DWOS-Plattform nach Angaben der Entwickler zur bevorzugten Lösung für den Datenaustausch, das Design und die Zusammenarbeit in der

today » Seite 2 unten



The trend toward digitalisation in dentistry comes with an increase in the number of incompatible systems that force users to use technology of individual companies only. Two years ago, Straumann, Dental Wings and 3M ESPE announced a ground-breaking initiative to



break this gridlock by creating an open standard software platform in dentistry.

Their solution is an open software platform called DWOS, which is supposed to increase flexibility and simplify processes for dental labs and practices. According to the conglomerate, the scope, quality and functionality of the DWOS platform make it a solution of choice for communication, design and collaboration within dentistry. On Friday, the three companies are scheduled to discuss the progress of DWOS and present

today » page 2 bottom



Besuchen Sie auch Fred, den verzweifelten Zahntechniker, auf YouTube.
Visit Fred, the distressed dental technician, on YouTube.

People of today



Daniel Kaiserauer, CS Solutions Director von Carestream. Daniel Kaiserauer, CS Solutions Director for Carestream.

„Der Eintritt unseres Unternehmens in die chairside CAD/CAM kombiniert unser Erbe als Anbieter von digitalen Röntgensystemen mit neuen Arbeitsprozessen für die restaurative Zahnheilkunde.“
“Carestream is now entering the chairside CAD/CAM business, which combines our heritage as a digital imaging company with a new workflow for restorative dentistry.”



Dentale Stärke zeigen.

Entdecken Sie uns neu:
jetzt Halle 4.1, Stand A080
12.-16. März 2013

AD



HALL 10.2
AISLE M/N-N/O
BOOTH 60-69

AD

NEU

IDS 2013 Besuchen Sie uns auf der IDS Köln!

Halle 11.3 Gang J Nr. 010
Gang K Nr. 019

Oral-B® TRIZONE

GEWOHNTES PUTZGEFÜHL
ÜBERLEGENE PLAQUE-ENTFERNUNG*

Ideal für Handzahnbürsten-Liebhaber, die ihre gewohnte Putztechnik nicht aufgeben wollen.

- Gewohnte Bürstenkopfform.
- Keine Änderung der Putztechnik erforderlich.
- 89% der Handzahnbürstenanwender bestätigen, dass sie lieber Oral-B® TriZone als eine Handzahnbürste verwenden würden.*

Entfernt bis 100% mehr Plaque**

- bis zu 8.800 Richtungswechsel und 40.000 Pulsationen pro Minute führen zu einer hervorragenden Plaque-Biofilm-Entfernung.
- Drei-Zonen-Reinigungswirkung mit pulsierend-schwingenden und pulsierend-feststehenden Borsten.
- Beweglicher PowerTip® für schwer erreichbare Stellen.

EMPFEHLEN SIE DAS GEEIGNETE PUTZSYSTEM

Produktspektrum **oszillierend-rotierender** Aufsteckbürsten: Für Anwender, die in der Mundhygiene einen Schritt weiter gehen wollen.

TriZone: Für Patienten, die ihre gewohnte Putztechnik wie mit ihrer Handzahnbürste beibehalten wollen.

*Im Vergleich zu einer herkömmlichen Handzahnbürste.
**Bezogen auf 62 Teilnehmer in zwei klinischen Studien. Quelle: 1. Data on file, P&G.

Die perfekte Fortsetzung Ihrer Prophylaxe **Oral-B**

AD

AD



Dentale Stärke zeigen.

Um in der Praxis täglich Spitzenleistungen bringen zu können, braucht man dentale Stärke. Und einen Partner, der Sie mit aller Kraft und allem Können unterstützt. Mit Instrumenten und Systemen, deren Qualität, Präzision und Innovationskraft ihresgleichen suchen. Und mit einem Service, der keine Frage unbeantwortet lässt. Komet freut sich auf Ihren Besuch auf der IDS 2013.

Sie dürfen gespannt sein, denn es gibt viel Neues zu entdecken: Komet mit einem neuen Stand in einer neuen Halle.



Entdecken Sie
uns neu:
jetzt Halle 4.1
Stand A080
12.-16. März 2013

IDS
2013

www.kometdental.de

today "Seite 1 „Planmeca“

Welches ist Ihrer Meinung nach das Produkt, das am meisten hervorsteicht?

Thomas Lokki: Wir zeigen auf der IDS viele Highlights wie zum Beispiel einen neuen „one-shot“ Cephalostat, das ProMax 3D Plus Röntgengerät und natürlich unsere neueste CAD/CAM-Lösung, die mit offenen Schnittstellen ausgestattet ist, um Arbeitsabläufe zu verbessern. Somit haben wir nun das passende Angebot für alle Praxen und Dentallabore, unabhängig von ihrer Größe.

Sie stellen ebenfalls eine neue Methode zur Kombination diagnostischer 3-D-Daten vor. Können Sie dieses Konzept kurz für unsere Leser erklären?

Mit diesem neuen Modus, der im Planmeca ProMax 3D verfügbar ist, können Daten von DVT-Aufnahmen, 3-D-Gesichtsfotografien und 3-D-Modellen wie zum Beispiel intraoralen Abdrücken miteinander kombiniert werden. Durch die Kombination dieser Daten steht dem Behandler eine virtuelle Repräsentation des Patienten

zur Verfügung, die zum Beispiel für die Planung eines prothetischen Eingriffs oder eines Implantats genutzt werden kann. Das Ziel dieses Konzeptes besteht darin, die Qualität der Diagnostik zum Wohl der Patienten bedeutend zu verbessern.

Das klingt sehr fortgeschritten. Wer ist hier Ihre Hauptzielgruppe?

Diese Lösung bietet sich sowohl für allgemeintätige Zahnärzte als auch Spezialisten an, da die Software modular aufgebaut ist. Wir sind der Meinung, dass in den nächsten fünf Jahren jeder 3-D-Technologie benutzen wird und somit besteht unsere Herausforderung darin, die Softwareschnittstellen so benutzerfreundlich wie möglich zu machen, um eine niedrige Zugangsschwelle zu gewährleisten. In dieser Hinsicht sind wir unserer Meinung nach der Konkurrenz weit voraus.

Sie haben im Vorfeld der IDS sehr beeindruckende Geschäftszahlen veröffentlicht. Was für eine Leistung hat der deutsche Markt für Sie im letzten Jahr erbracht?

Es freut uns sehr berichten zu können, dass unsere allgemeine Produk-

tion 2012 um 30 Prozent gewachsen ist. Das Wachstum auf dem deutschen Markt war eher verhalten, aber andere Märkte wie zum Beispiel Frankreich, Russland oder Skandinavien haben eine sehr gute Leistung erbracht.

Unsere Hauptstrategie besteht darin offen zu sein und unsere diagnostischen Daten zum Wohl unserer und aller anderen Systeme auf dem Markt zur Verfügung zu stellen. Ich denke, dass sich diese Strategie in den kommenden Jahren positiv auf unser Unternehmen auswirken wird. Unsere Zukunft liegt in intelligenter Hard- und Software, die imstande ist, alle klinisch relevanten Daten miteinander zu kombinieren.

Die IDS läuft bereits einige Tage. Was erwarten Sie von der Schau?

Der Dienstag war ein sehr guter Tag für uns, da wir mehr Besucher als gewöhnlich an unserem Stand begrüßen durften. Wir haben ein sehr interessantes Angebot und wir hoffen, dass die Besucher das in den nächsten Messetagen bemerken werden.

Vielen Dank für das Gespräch. ◀◀

today "page 1 "Planmeca"

Tuomas Lokki: We have several highlights here at IDS, including a new one-shot type cephalostat as well as ProMax 3D Plus X-ray unit and, of course, our latest CAD/CAM solutions that boast open interfaces for an improved workflow. With this, we are now able to serve practices and dental labs of all sizes.

You are also introducing a new way of combining diagnostic 3-D data. Can you explain this concept briefly to our readers?

With this new mode, available with the Planmeca ProMax 3D, we are able to combine data from images taken with CBCT, 3-D face photos and 3-D model scans such as intraoral impressions. Once combined, clinicians basically have a virtual representation of the patient at their disposal that they can use

for prosthetic and implant planning, for example. With this concept, we aim to improve the quality of diagnostics significantly for the benefit of the patient.

This sounds really sophisticated. Who is the main audience for this?

This solution is for dental GPs and specialists alike, as the software is designed very modular. We expect almost everyone to be using 3-D technology within the next five years, and so our challenge is to make software interfaces so easy to use that they offer a very low entry level. We see us far ahead of our competition in this respect.

You have reported impressive business figures during the run-up to IDS. How has the market in Germany performed last year?

We are happy to report that our total manufacturing business has grown 30 per cent in 2012. Growth in the Ger-

man market was rather slow, but other markets including France, Russia and Scandinavia have performed very well.

Our main strategy is to be open and share our diagnostic data for the benefit of our and all other systems on the market. I think this approach will be good for our company in the years to come. Our future is in intelligent hardware and software that is able to combine all clinically relevant data.

With already two days into IDS, what do you expect from the show?

Tuesday was actually a very good day for us as we could welcome more visitors to our booth than usual. We have an interesting offering and we hope that people will notice that in the next couple of days.

Thank you very much for this interview. ◀◀

today "Seite 1 „DWOS"

Zahnmedizin. Morgen werden die drei Unternehmen im Rahmen eines exklusiven DWOS Lunch & Learn Events an der IDS die Fortschritte der DWOS-Plattform diskutieren und die neusten Weiterentwicklungen präsentieren. Die Einladung zum DWOS Lunch & Learn Event erhalten Besucher an den Messeständen von Straumann (G080/K089, Halle 4.2), Dental Wings (J030, Halle 4.2) und 3M ESPE (G090, Halle 4.2).

today "page 1 "DWOS"

the most recent advances at an exclusive DWOS Lunch & Learn Event, at 12.00 at the Messe Köln. Invitations to the event can be obtained at the exhibition stands of Straumann (G080/K089, Hall 4.2), Dental Wings (J030, Hall 4.2) and 3M ESPE (G090, Hall 4.2).

DWOS is commercially available as an open system and offers dental labs the flexibility of designing prosthetics using data from multiple systems and sources, such as CBCT/CT scans, in-lab model scans, chairside intraoral scans and im-

DWOS wird als offenes System vertrieben. Es bietet nach Angaben der Entwickler Dentallaboren die Flexibilität, Zahnprothetik mit Daten verschiedener Systeme und Quellen zu konstruieren, etwa von CBCT/CT-Scans, gescannten Labormodellen, beim Zahnarzt angefertigten Intraoral-Scans oder direkt von Zahnarztpraxen erhaltenen Abdruck-Scans. Die Restaurationen können anschließend intern oder von einem externen Produktionszentrum gefertigt werden. So soll die DWOS-Plattform die Zusammen-

pression scans received directly from dental practices. The restorations can be manufactured in-house or outsourced to a production centre. The DWOS platform thus bridges clinicians, labs and manufacturers, the companies said.

"The main advantage of DWOS is the open software architecture, which allows me to remain at the forefront of technology and optimize my work-flow. My team was excited about the new software and we are manufacturing consistently high quality products," said Daxton Grubb, president of R-dent Dental Lab in Bartlett, TN, USA. ◀◀

arbeit zwischen Zahnärzten, Dentallabors und Herstellern vereinfachen.

„Der größte Vorteil von DWOS ist die offene Software-Architektur. Dadurch kann ich immer auf dem aktuellen Stand der Technologie bleiben und meine Arbeitsabläufe optimieren. Die Software wurde von meinem Team positiv aufgenommen, und wir können konsistent hochwertige Produkte herstellen", sagt Daxton Grubb, Präsident von R-dent Dental Lab in Bartlett, TN, USA. ◀◀

AD



Get your
**Planmeca
Showroom**
for iPad



PLANMECA



New from GC at IDS 2013

GC everX Posterior™



The strongest* composite sub-structure. everX Posterior from GC is the first fiber reinforced composite designed to be used as dentin replacement in large size cavities. Extending the limits of direct restorations.

* data on file

GC G-CEM LinkAce™



The next generation self-adhesive resin cement from GC with new high technology including an innovative initiator system for fast and safe polymerization. The reliable solution for a broad range of luting indications.

GC FujiCEM 2



Superior resin-modified glass ionomer luting cement with the innovative Force & Fusion technology. When innovation and technology unite to bring you the simplicity you need.

GC Fuji IX GP EXTRA



High strength glass ionomer cement with a new generation of glass filler gives a restoration with a very high translucency. The result is natural aesthetics never before achievable with conventional glass ionomer.

GC Fit Checker Advanced (Blue)



Based on VPES technology these new fit checking materials offer the same appreciated advantages as their successors. New features are an increased hardness for easy trimming and removing and the special blue colour for easy checking on ceramic materials.

GC Fujivest® Platinum II



With its long comfortable working time and improved fluidity, investing complicated cases has become easier than ever before. With an increased expansion range this top of class material has become even more versatile. GC Fujivest Platinum II is created for precious, semi-precious and palladium based alloys.

GC Initial MC Classic



The GC Initial MC Classic Line represents a group of products specifically adapted to the 3 layer build-up technique. In an efficient and economical way you will be able to perfectly reproduce the well known Vita colours. The corresponding new Paste Opaques have been optimized for this system.

GC Initial Layering Guides



The GC Initial Layering Guides will guide you in easy to understand way through the process of building up the various layers of the restoration. Download the iPhone & iPad app, free of charge from the Apple App Store, and get the maximum out of the Initial ceramics.

Pro-Expert von Procter & Gamble

Pro-Expert from Procter & Gamble

Zahncreme-Innovation zur chemischen Plaqueentfernung vorgestellt *Introduction of innovative toothpaste for chemical plaque removal*

■ Das oszillierend-rotierende Putzsystem der elektrischen Zahnbürsten ist mittlerweile Goldstandard des mechanischen Biofilmmangements. Auf der IDS 2013 stellt das Unternehmen Procter & Gamble mit der Pro-Expert-Technologie

Dieser sorgt im Vergleich zu herkömmlichen Zinnfluorid-Zahncremes dem Unternehmen zufolge für eine bessere Mundgesundheit und schönere Zähne.

Nach den einleitenden Worten von RTL Fernsehmoderatorin Frauke Ludowig und der Begrüßung durch Andreas Bürger, Go-To-Market Manager P&G Professional Oral Health DACH, hatte Frau Prof. Dr. Susanne Kneist, Professorin für Präventive Zahnheilkunde an der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, das Wort. Durch die spezielle Formulierung hinter der neuen Pro-Expert-Technologie erreiche der bewährte Wirkstoff Zinnfluorid eine besonders hohe Wirksamkeit, zeigte Prof. Kneist anhand eines Agar-Hemmstofftests.

Welche Entwicklungen diesen Erfolg möglich machten, das war Inhalt des Vortrags von Jens Starke-Wuschko, Country Manager Procter & Gamble Professional Oral Health DACH. Die neue Pro-Expert-Technologie basiere auf einem speziellen Wirkkomplex und ermögliche es Patienten somit, ohne Nachteile von den Vorteilen des Zinnfluorids zu profitieren. Möglich mache dies das Zusammenwirken von stabilisier-

tem Zinnfluorid und Natriumhexametaphosphat. Durch die spezielle Rezeptur konnte der Wasseranteil der Zahncreme verringert und ein höherer Grad der Bioverfügbarkeit und der Wirksamkeit des Zinnfluorids erreicht werden als bei herkömmlichen Zinnfluorid-Zahncremes. Das bioverfügbare Zinnfluorid schütze Patienten in besonderem Maße vor Plaque, Gingivitis, schlechtem Atem, Überempfindlichkeiten und Erosionen, während das Natriumhexametaphosphat um die Zähne herum eine Schutzschicht aufbaue und gleichzeitig Verfärbungen und der Bildung von Zahnstein entgegenwirke. ◀◀

■ *The oscillating-rotating brushing system used in electric toothbrushes has become the gold standard for mechanical biofilm management. Procter & Gamble now introduces a new dimension in chemical biofilm management during the IDS 2013 with its Pro-Expert technology, a toothpaste that lets patients enjoy the benefits of stannous fluoride without any detrimental effects.*

At the core of the novel Pro-Expert technology is a unique complex of active ingredients composed of stabilized stannous fluoride and sodium hexametaphos-

phate. According to the company, it promotes better oral health and more attractive teeth as compared with conventional stannous fluoride toothpastes.

Following introductory remarks by TV moderator Frauke Ludowig and greetings extended by Andreas Bürger, Go-To-Market manager for P&G Professional Oral Health DACH, the podium was turned over to Prof. Dr. Susanne Kneist, professor of preventive dentistry with the medical faculty at the Friedrich-Schiller-University in Jena. Owing to the special formulation used in the new Pro-Expert technology, the proven ingredient, stannous fluoride, exhibits an exceptionally high degree of effectiveness, as Kneist demonstrated on the basis of an agar inhibitor test.

The type of developments this achievement would make possible was the subject of a presentation by Jens Starke-Wuschko, country manager Procter & Gamble Professional Oral Health DACH. The new Pro-Expert technology is based on a special composition of ingredients that allows patients to take advantage of the benefits of stannous fluoride without any detrimental effects. This is made possible through the interaction of stabilized

stannous fluoride and sodium hexametaphosphate. This special formula allows for a reduction of the water content in the toothpaste and produces a higher degree of bio-availability and greater effectiveness of the stannous fluoride than with conventional stannous fluoride toothpastes. Bio-available stannous fluoride protects patients against plaque, gingivitis, halitosis, hypersensitivity and erosion, in particular, while the sodium hexametaphosphate forms a protective layer around the teeth and simultaneously counteracts discoloration and tartar formation. ◀◀

AD



Get your
Planmeca
Showroom
for iPad

Available on the
App Store

PLANMECA

◀ ▶ Andreas Bürger, P&G

nun eine neue Dimension des chemischen Biofilmmangements vor, und damit eine Zahncreme, die es Patienten ermöglicht, ohne Nachteile von den Vorzügen des Zinnfluorids zu profitieren.

Kernpunkt der neuartigen Pro-Expert-Technologie ist ein einzigartiger Wirkkomplex aus stabilisiertem Zinnfluorid und Natriumhexametaphosphat.

AD

Dental

+ Discover our new
services and processes
at the IDS 2013!



Digital Solutions



SFI-Anchor®

SFI-Anchor® is designed and manufactured by Cendres+Métaux SA. SFI-Anchor® is distributed exclusively by Straumann. SFI-Anchor® is a registered trademark of Cendres+Métaux SA.



†Pekton®
Exclusive by
Cendres+Métaux

NEU

Oral-B® TRIZONE

GEWOHNTE PUTZGEFÜHL
ÜBERLEGENE PLAQUE-ENTFERNUNG*¹

**IDS
2013**

Besuchen Sie
uns auf der
IDS Köln!

Halle 11.3 Gang J Nr. 010
Gang K Nr. 019

**Ideal für Handzahnbürsten-
Liebhaber, die ihre gewohnte
Putztechnik nicht aufgeben wollen.**

- Gewohnte Bürstenkopfform.
- Keine Änderung der Putztechnik erforderlich.
- 89% der Handzahnbürstenanwender bestätigen, dass sie lieber Oral-B® TriZone als eine Handzahnbürste verwenden würden.^{†1}

Entfernt bis zu 100 % mehr Plaque*¹

- bis zu 8.800 Richtungswechsel und 40.000 Pulsationen pro Minute führen zu einer hervorragenden Plaque-Biofilm-Entfernung.
- Drei-Zonen-Reinigungswirkung mit pulsierend-schwingenden und pulsierend-feststehenden Borsten.
- Beweglicher PowerTip® für schwer erreichbare Stellen.

EMPFEHLEN SIE DAS GEEIGNETE PUTZSYSTEM

Produktspektrum **oszillierend-
rotierender** Aufsteckbürsten: Für
Anwender, die in der Mundhygiene
einen Schritt weiter gehen wollen.

TriZone: Für Patienten, die ihre
gewohnte Putztechnik wie mit
ihrer Handzahnbürste beibehalten
wollen.

* Im Vergleich zu einer herkömmlichen Handzahnbürste. † Bezogen auf 67 Teilnehmer in zwei klinischen Studien. Quelle: 1. Data on file, P&G.

Die perfekte Fortsetzung Ihrer Prophylaxe

Oral-B®

Möglichst viele Disziplinen des Fachgebiets zusammenbringen *Bringing together many disciplines in the field*

Interview mit Richard Laube, Geschäftsführer von Nobel Biocare *An interview with Nobel Biocare CEO Richard Laube*

■ Am Dienstag gab Nobel Biocare die Gründung der neuen Foundation for Oral Rehabilitation bekannt. *today international* sprach mit Geschäftsführer Richard Laube über die neue Stiftung und was auf der IDS sonst noch von Nobel Biocare zu erwarten ist.

today international: Als wir von Ihrer Stiftung gehört haben, war unser erster Gedanke: Ist diese Stiftung nicht wie viele andere?

Ich denke, unter den vielen Stiftungen, die es auf der Welt gibt, hat die Foundation for Oral Rehabilitation das klare Ziel, eine bessere Behandlung für mehr Patienten zu erreichen. Von uns aus sollen möglichst viele Disziplinen des Fachgebiets zusammengebracht werden, um so dem Patienten automatisch einen weiteren Nutzen zu verschaffen. Alles, was wir uns angesehen haben, waren nur Fachverbände: Die American Association of Periodontists, das American College of Prosthodontists, die European Association of Osseointegration. Das sind alles sehr spezifische Disziplinen, die nur einzelne Aspekte der Behandlung abdecken. Ziel unserer Stiftung ist es, sich um die Behandlung zu kümmern, das Ergebnis im Auge zu behalten und Behandlungsrichtlinien oder Patienten-Fallstudien auszuarbeiten. Damit sollen die Fachleute bei einer besseren Behandlung der Patienten unterstützt werden. Auch die Mitglieder anderer Einrich-

tungen können hier teilnehmen. Wir glauben, dass es keine Eigenschaften gibt, die sich gegenseitig ausschließen, sondern wir sind überzeugt, dass jeder von der Stiftung profitieren und lernen kann. Auch wettbewerbsorientierte Nutzer sind willkommen. Damit ist meiner Meinung nach auch ein wesentlicher Unterschied gegeben, wie der Stiftungsrat seiner Arbeit nachgeht.

Nobel Biocare ist traditionell ein sehr starkes Unternehmen, das auf Implantologie und digitale Prozesse spezialisiert ist. Da wir uns hier auf der IDS befinden, stellt sich die Frage: Gibt es ein einzelnes Produkt oder einen speziellen Prozess, den Sie empfehlen möchten?

In den ersten Stunden hat sich bereits gezeigt, dass es zwei Bereiche gibt, die große Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Das eine ist der neue Scanner der zweiten Generation. Er ist motorbetrieben, die Scanzeit ist in vielen Fällen auf die Hälfte reduziert, es ist weniger Intervention und eine geringere Einschulungszeit erforderlich und es können rückwärtige Abläufe durchgeführt werden, was bedeutet, dass Nutzer des derzeitigen NobelProcera Scanners sehr leicht auf die zweite Generation umsteigen können. Mit diesem Werkzeug lässt sich die Produktivität vieler Labors verbessern. Der andere Punkt ist, dass wir rasche Fortschritte bei der Diagnose und Planungssoftware Nobel



• Hans Geiselhöringer, Executive VP Global Research, Products and Development; Richard Laube, CEO Nobel Biocare; Prof. George Zarb, FOR Chairman and Chair FOR Administrative Council

Clinician-Software machen. Vor 18 Monaten haben wir ihre Verfügbarkeit für PC und Mac bekannt gegeben. Es ist die erste bedeutende Planungssoftware, die für Mac erhältlich ist. Jetzt können wir Volume-Rendering und dreidimensionale Bilddarstellung anbieten. Wenn Sie sich überlegen, dass auch heute noch nur eine geringe Anzahl von Zähnen mit Implantaten behandelt werden – es sind nur fünf Prozent der Behandlungen in der Zahnklinik – und in noch weniger dieser Fälle wird die Planung mit Planungssoftware durchgeführt. In nur wenigen dieser geplanten Fälle wird zumindest bei der ersten Pilotbohrung zur Präzisionssicherung eine Bohrschablone für die Osteotomie verwendet. Und ich bin zuversichtlich, dass Nobel Clinician die Standard-Software in der Industrie wird und zu einer besseren und genaueren Platzierung führt. Ich denke, dass es heutzutage die einzige professionelle Vorgangsweise

ist. Und ich persönlich hoffe sehr, dass Nobel Clinician das Standard-Werkzeug in den meisten Praxen wird, die Implantologie betreiben.

Welche Hoffnungen haben Sie für die IDS?

Ich hoffe, dass wir viele Besucher am Stand haben werden und dass die großartigen Produkte, die sie hier sehen und betrachten können, ihren Respekt gewinnen können. Unser Stand präsentiert sich in einem veränderten, lockeren Look. Wir haben viele Anwendungen zum Angreifen, weil wir möchten, dass die Leute mit der Software und mit den Implantaten arbeiten und unseren Scanner benutzen. Wir laden alle ein, bereits auf der IDS erste Schritte zu lernen und unser Stand bietet genug Platz für praktisches Arbeiten. Wir lassen die Kunden selbst entscheiden, ob sie unsere Produkte mögen.

Vielen Dank für das Gespräch. ◀

■ On Tuesday, Nobel Biocare announced the endowment of the Foundation for Oral Rehabilitation. *today international* spoke with CEO Richard Laube about the new education-based foundation and what else is in store for IDS.

today international: One question came to my mind when I heard about the new Foundation for Oral Rehabilitation. Is it yet another foundation like all the rest?

Richard Laube: Among the many foundations in the world, I think the Foundation for Oral Rehabilitation (FOR) has a very clear purpose which is to help treat more patients better. We see the foundation as a tremendous opportunity for bringing together many disciplines in the field of oral rehabilitation resulting in a situation where the patient automatically benefits. Everything else we've looked at so far has been a specialist association: American Association of Periodontists, American College of Prosthodontists, the European Academy of Osseointegration. These are all very specific disciplines dealing with only a few treatment aspects. FOR is designed to not only think about the treatment and the outcome but to also work on treatment guidelines and patient case studies. The foundation will then provide these to help professionals to ultimately treat their patients better. We are also open to members of all other institutions. We think there are no mutually exclusive properties, but we feel that you would also profit and learn from the foundation. We welcome competitive users as well. That really does make a dif-

ference in how I think the board will do its work.

Nobel Biocare is traditionally a very strong company that focuses on implantology and digital processes. As we are here at IDS, is there a single product or special process that you want to recommend?

What we've seen already in the first few hours is that there are two areas that people are looking at very carefully. One is the new second-generation scanner. It is motorized, it cuts scanning time in a half for many cases, it requires less intervention and less training time, and it is reverse compatible, meaning customers with our current NobelProcera Scanner can easily upgrade to the new 2G version. This tool will increase the productivity of many laboratories. The other is that we are making rapid advances with our diagnostics and treatment planning software, NobelClinician. Eighteen months ago, we announced that it was available on PC and Mac. It's the first major planning software available on Mac. Now we are announcing volume rendering and three-dimensional imaging. When you think of how few teeth are treated with implants still today – only five percent of treatments occurring in the dental office – and less than that is how few of these cases are planned with planning software. And only a few of these cases planned use a surgical template for precision in at least the first pilot drill osteotomy. I have a great belief that NobelClinician will become the standard planning software in the industry, leading to better, more accurate placement. I think it is the only professional way to do it today. And I have the personal hope that NobelClinician becomes the standard tool in a majority of offices that practice dental implantology.

What are your hopes for IDS?

I hope we have many visitors to the booth and that we earn their respect for having great products for them to see and look at. We have changed our booth to a somewhat lighter look. We have many more touch-and-feel applications, because we want people to work with the software, with the implants, and with the scanner. We are welcoming people to learn already at IDS and our booth has lots of space for hands-on application. We will let our customers decide for themselves if they like it.

Thank you very much for the interview. ◀

AD

RedLine
Extremely safe.

Dreve



IDS 2013
Visit us in Hall 10.2 stand T030 U031
We are looking forward to see you!

www.dreve-hibc.de

AD



Get your
Planmea
Showroom
for iPad

Available on the
App Store

PLANMECA

DAS BESTE

ist herausragende Bildqualität auf Fingertipp.

Hochauflösendes
Touch-Display



**IDS
2013**

Halle 10.1
F 30 - 40
G 39 - 41

Neu im digitalen Röntgen: Speicher-
folienscanner VistaScan Mini View

Höchste Bildqualität • Hochauflösendes
Touch-Display • Scan-Manager für optimalen
Praxis-Workflow • Für alle intraoralen
Formate • Sicherheit durch internen Speicher
• PC-Anbindung über WLAN/LAN • Stand-
alone Betrieb möglich

Mehr unter www.duerr.de



Animation

**DÜRR
DENTAL**

3Shape stellt TRIOS Color vor

3Shape launches TRIOS Color

Neue Scantechnologie ermöglicht realistische Darstellung von Zähnen und Gingiva

New scanning technology allows realistic display of teeth and gingiva

Am Dienstag hat der dänische Experte 3Shape seine neue TRIOS Color Lösung mit RealColor Technologie zum Erstellen digitaler Abdrücke enthüllt. Mit diesem neuen Werkzeug bietet der dänische Hersteller nun sowohl die TRIOS Color als auch die TRIOS Standard Lösung zum Erstellen von Abdrücken an. Laut 3Shape erleichtert die RealColor Technologie der TRIOS Color Lösung zum Erstellen digitaler Abdrücke die Erstellung von Scans, die das echte Erscheinungsbild der Zähne und Gingiva genau wiedergeben. Die realistische Darstellung der Farben soll es Zahnärzten erleichtern, zwischen verschiedenen Restaurationsmaterialien (Metall, Enamel, Komposit etc.) zu unterscheiden, Blutungsbereiche zu erkennen und durch erhöhte Detailtreue Präparationsgrenzen leichter zu identifizieren, so das Unternehmen. In Kombination mit der etablierten TRIOS

Ultrafast Optical Selection Technologie von 3Shape stellt TRIOS Color eine leistungsstarke Lösung zum Erstellen von Farbscans dar, die sehr schnell, sehr genau und sehr leicht anzuwenden ist, wie das Unternehmen betonte.

Außerdem wurde mit TRIOS Pod eine neue Konfigurationsmöglichkeit und eine Alternative zum TRIOS Wagen vorgestellt. TRIOS Pod ermöglicht das Scannen mit dem TRIOS Handscanner und der Software auf ausgewählten Laptops. 3Shape zufolge bietet diese Lösung erhöhte Mobilität und Flexibilität für Zahnärzte, die an mehreren Orten arbeiten, oder für Kliniken und Praxen mit begrenztem Platzangebot. Der Anwender wird imstande sein, den Scanvorgang über ein iPad zu steuern oder die 3-D-Ansicht auf anderen Monitoren in der Klinik oder Praxis darzustellen, wie zum Beispiel auf einem Bildschirm,

der im Behandlungsstuhl integriert ist. TRIOS Pod kann sowohl mit der TRIOS Color als auch der TRIOS Standard Lösung verwendet werden.

Weitere Entwicklungen in Bezug auf die TRIOS Color und die TRIOS Standard Lösung zum Erstellen digitaler Abdrücke werden am Stand des Unternehmens in Halle 4.2 präsentiert. ◀

■ On Tuesday, Danish digital specialist 3Shape unveiled its new TRIOS Color digital impression solution with RealColor Technology. With the new tool, the Danish manufacturer now offers both TRIOS Color and TRIOS Standard digital impression-taking solutions.

According to 3Shape, the new RealColor Technology in the TRIOS Color digital impression-taking solution facilitates the creation of scan images in the appear-



• Technischer Leiter Tais Clausen (Mitte) moderiert eine Anwendung. • Chief Technology Officer Tais Clausen (centre) moderating a hands-on demonstration. (DTI/Photo Yvonne Bachmann)

ance of real teeth and gingiva. Moreover, the realistic display of colours is supposed to make it easy for dentists to distinguish between the different types of restorative materials (metals, enamel, composite, etc.), recognise bleeding areas and easily identify margin lines with enhanced accuracy, the company said. In combination with 3Shape's established TRIOS Ultrafast Optical Sectioning Technology, TRIOS Color represents a high-performance color-scanning solution that is very fast, very accurate and very easy-to-use, the company said.

In addition, a new configuration solution and an alternative to the TRIOS cart was introduced—the new TRIOS

Pod, which enables scanning with the TRIOS handheld scanner and software using selected laptop PCs. The solution offers mobility and flexibility for dentists working in multiple locations or for clinics with limited space, according to 3Shape. Users will be able to control scanning from an iPad or mirror the 3-D view on other displays in the clinic, such as monitors integrated in the chair. TRIOS Pod works with both TRIOS Color and TRIOS Standard solutions.

Additional developments that apply to both TRIOS Color and TRIOS Standard digital-impression solutions are currently on display at the company's booth in hall 4.2. ◀

AD

THE WORLD'S LEADING MYOFUNCTIONAL ORTHODONTIC SYSTEM JUST GOT BETTER

myobrace®

SEE US AT IDS, HALL 11.3 STAND E030-F031

GET RESULTS

BEFORE AFTER

FOR JUNIORS FOR KIDS FOR TEENS FOR ADULTS

BECOME A MYOBRACE® PROVIDER

- Treat a wider range of patients.
- Increase patient flow in your practice.
- Less chair-side time required.
- Financial benefits for you and your patients.

Visit: www.myoresearch.com/courses

FIND OUT HOW AT WWW.MYORESEARCH.COM OR PHONE (31) 416 651 696

Einen Schritt voraus

3M ESPE mit zehn neuen Produkten auf der IDS

Im letzten Jahr zum achten Mal in Folge zum innovativsten Unternehmen gekürt, präsentiert das Unternehmen 3M ESPE auf der IDS zehn neue und innovative Produkte. Auf der Pressekonferenz des Unternehmens am gestrigen Nachmittag standen das neue analoge Abformmaterial Imprint 4 Vinyl Polysiloxan sowie das digitale Abformsystem 3M True Definition Scanner im Vordergrund.

Das A-Silikon zeichnet sich 3M zufolge durch einzigartige Produkteigenschaften aus und bietet verschiedene Viskositäten sowie unterschiedliche Verarbeitungs- und Abbindezeiten. Die aktive Selbsterwärmung von Imprint 4 führt zu einem beschleunigten Abbindevorgang und ermöglicht dadurch eine extrem kurze Mundverweildauer, was zu effizienteren Arbeitsabläufen in der Praxis beitragen kann, so das Unternehmen. Für optimales Anfließverhalten im Mund und feinste Detailwiedergabe soll eine verbesserte Hydrophilie des Abformmaterials sorgen. Weitere erwähnenswerte Eigenschaften von Imprint 4 seien die neuen, strahlenden Materialfarben für bessere Lesbarkeit und ein angenehm frischer Pfefferminzgeschmack. Eigenschaften, Farbe und Geruch konnten die Medienvertreter im Selbsttest ausprobieren.

Der neue und zukunftsorientierte 3M True Intraoralscanner wurde in den USA bereits Ende 2012 eingeführt und verfügt über offene Schnittstellen mit Zugang zu einer cloud-basierten Webplattform, die Zahnärzten und Zahntechnikern unterschiedlichste Möglichkeiten des Datentransfers und der Kommunikation bietet. Der Scanner ist mit einem kleinen, ergonomischen Handstück ausgestattet, welches das Scannen mit nur einer Hand ermöglicht. Zudem bietet das Gerät höchste Präzision, was in einer jüngsten Studie belegt wurde. Der Intraoralscanner wird in der zweiten Jah-



• Frank Scheffler, General Business Manager 3M Deutschland GmbH

reshälfte 2013 auch in Deutschland eingeführt.

Frank Scheffler, General Business Manager 3M Deutschland GmbH, Bereich Dentalprodukte, lud die Teilnehmer ein, sich die Produktneuheiten direkt am Stand von 3M ESPE Halle 4.2, G090/091 anzuschauen: Von einer neuen Retraktionspaste für präzise Abformungen, zukunftsorientierte Intraoralscanner, innovative CAD/CAM-Restaurationsmaterialien bis hin zu individuellen und vielseitigen Adhäsiven und Befestigungskompositen. ◀

AD

Get your Planmea Showroom for iPad

Available on the App Store

PLANMECA



Was auch immer auf Sie zukommt:

Mit dem W&H Hygiene- und Pflegeprogramm sind Sie auf alles vorbereitet.